

Prof. Dr. H. Conrad,

FPN 43 200

Paris, den 18. August 1942.

Sr. Magnifizenz  
dem Herrn Rektor der Universität Marburg  
Herrn Prof. Dr. Theodor M a y e r  
M a r b u r g

Sehr verehrte Magnifizenz,

für Ihr Schreiben vom 10. August d. Js.  
danke ich Ihnen sehr. Ich habe sogleich an das Kulturreferat der  
Deutschen Botschaft über den Plan eines Zusammentreffens deutscher  
und französischer Historiker berichtet. Unmittelbar an die Ministerien  
kann ich leider infolge neuer Anordnungen des Kulturreferates der  
Botschaft nicht mehr berichten. Ich muss daher den weiteren Lauf  
der Dinge Herrn VLR. Dr. Krüger überlassen. Ich hoffe, dass ich Ihnen  
in absehbarer Zeit eine Antwort in der Angelegenheit zukommen lassen  
kann. Es scheint mir richtiger, die Tagung erst für eine spätere  
Zeit als für September/Okttober vorzusehen. Eine kleinere Besprechung  
liesse sich ja vorher schon ermöglichen.

Mit den besten Grüßen und

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

*Paul am Ende*